

[Startseite](#) [Region](#) [Oberberg](#) [Engelskirchen](#) [Engelskirchener Pilotprojekt holt Jung und Alt unter ein Dach](#)

Wohnpartnerschaften

Engelskirchener Pilotprojekt holt Jung und Alt unter ein Dach

[Drucken](#)Von [Monika Siegfried-Hagenow](#)

26.12.2025, 08:01 Uhr

4 min



Ein Dach überm Kopf stiftet Gemeinschaft, wissen Tina Docken (l.) und Jana Tzislakis. Sie organisieren das JA-Projekt, das im neuen Jahr in Öffentlichkeit bekanntgemacht werden soll.

Copyright: Monika Siegfried-Hagenow

Die einen suchen eine Wohnung, die anderen Gesellschaft und Hilfe im Alltag. Die Engelskirchener Wohnpartnerschaften sollen sie zusammenbringen.

Sie haben diesen Monat 2 von 2 Gratis-Artikeln gelesen. Mit einem Abo können Sie lesen, so viel Sie möchten!

Die Kinder sind erwachsen, ihre Zimmer verwaist. Das Haus, jahrelang Heimat einer turbulenten Familie, ist viel zu groß und zu still. Und es macht Arbeit: Die Fenster müssen geputzt werden, der Garten muss in Ordnung gehalten und im Winter der Schnee in der Einfahrt geräumt werden. Wäre doch da jemand, der hin und wieder zur Hand gehen könnte. Dann könnte man vielleicht länger in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben.

„Gerade hier auf dem Land geht es vielen Menschen so“, weiß Tina Docken. „Andere suchen dagegen bezahlbaren Wohnraum und sind im Gegenzug gern zu Hilfeleistungen bereit.“ Wäre es nicht ideal, da zu vermitteln? Das ist das Ziel des frisch gegründeten Projekts „JA Wohnpartnerschaften Engelskirchen“, das [Tina Docken](#) und ihre Kollegin Jana Tzislakis organisieren. JA steht dabei für Jung und Alt. Die Idee: Wohnraum wird kostenlos oder gegen eine geringe Miete überlassen, in Gegenzug gibt es Leistungen wie Rasenmähen, Einkaufen, Begleitung zum Arzt oder Kinderbetreuung. Die Nebenkosten zahlen die Nutzer selbst.

„Wir begleiten den ganzen Prozess, vermitteln auch, sollte es doch mal zu Problemen kommen.“

- Tina Docken möchte, dass die Partnerschaften lange halten

Noch stecken Tina Docken und Jana Tzislakis in den Vorbereitungen, da haben sich bereits die ersten Interessenten und Interessentinnen gemeldet, sowohl Anbieter wie Suchende. Dass es Bedarf gebe, habe sich im vergangenen Jahr beim Projekt Quartiersmanagement herausgestellt, erzählt Docken. „Es war aber sehr schnell klar, dass so eine Plattform viel Arbeit erfordert.“ Und Vertrauen. „Denn das ist die Grundvoraussetzung fürs Gelingen.“

ALLES ZUM THEMA BERGISCHES LAND

- **Feuer** Auch nach Weihnachten: Zwei Brände durch Adventskränze
- **Winterfütterung** Das haben die oberbergischen Vögel zum Fressen gern

Sie hofft auf einen Vertrauensvorschuss. Die Initiative wird getragen von der Evangelischen Kirchengemeinde Engelskirchen mit Unterstützung der Ründerother Gemeinde, vom Katholischen Pfarrverband und von der Kommune. „Es ist ein Pilotprojekt“, erklärt Tina Docken. „So weit wir wissen, ist es einzigartig in Deutschland, daher wird es auch vom Hilfswerk der Deutschen Fernsehlotterie gefördert.“ Zwar gebe es „Wohnen für Hilfe“ bereits in einigen Großstädten, aber eben noch nicht auf dem Land. Wenn der Versuch glückt, könnte Engelskirchen zum Modell werden.

Büro im Engelskirchener Rathaus

In Städten wie Köln sind die Wohnungssuchenden vor allem Studierende. „Wir haben auch bereits Kontakt zur Fachschaft der TH in Gummersbach aufgenommen“, berichtet Jana Tzislakis. „Aber wir stellen uns breiter auf, richten uns auch an Azubis, Familien, Geflüchtete. Großes Interesse hat auch eine Pflegeeinrichtung signalisiert, die Wohnraum für Pflegekräfte aus dem Ausland sucht.“

Die beiden Organisatorinnen, die ihr Büro im Engelskirchener Rathaus bezogen haben, verstehen sich als Vermittlerinnen. Der Vertrag, der Rechte und Pflichten regelt, wird rechtsverbindlich zwischen den jeweiligen Parteien geschlossen. „Das Muster lassen wir gerade noch juristisch prüfen“, informiert Tina Docken. Denn darin wird unter anderem geregelt, welche Räume für wie lange überlassen werden und welche Hilfeleistungen in welchem Umfang erbracht werden sollen. Es gebe Richtwerte, aber letzten Endes seien die Vereinbarungen individuell. Pflegeleistungen allerdings sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Einweihung in Engelskirchen

Neues Gelände von Dö-Stie-Bu ist das Werk vieler Hände

Von Michael Kupper



Damit möglichst nichts schief geht, haben die beiden Mitarbeiterinnen Fragebögen für Anbieter und Suchende erarbeitet. Da geht es auch um heikle Themen: Kann man sich eine gemeinsame Nutzung von Küche

und Bad vorstellen? Wie sieht es aus mit Übernachtungsbesuch? Mit Haustieren, lauter Musik, kulturellen Eigenheiten, Deutschkenntnissen, Rauchen? Gibt es Erkrankungen, auch psychische? „Wir vermitteln niemanden, den wir nicht kennen“, betont Tzislakis. Deshalb gehört ein Hausbesuch bei den Interessenten dazu. „Wir gucken, wer könnte zu wem passen. Dann organisieren wir Treffen zum Kennenlernen. Auch Probewohnen kann vereinbart werden.“ Das alles braucht Zeit. „Nichts geht schnell, es soll ja nachhaltig sein“, ergänzt Docken. „Und wir begleiten den ganzen Prozess, vermitteln auch, sollte es doch mal zu Problemen kommen.“

Im Idealfall soll eine Gemeinschaft entstehen, ein echtes Miteinander. „Das hilft auch gegen die Einsamkeit, ein gesellschaftliches Problem, von dem auch immer mehr junge Menschen betroffen sind“, ist Docken überzeugt. Für drei Jahre ist das Projekt finanziell gesichert. Im neuen Jahr soll es in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden, gerade trocknet die Druckfarbe auf den Infoflyern. Ab Januar warten Jana Tzislakis und ihre neue Kollegin Susann Wilke, die zum Jahresanfang die Stelle von Tina Docken übernimmt, gespannt auf Anfragen aus Engelskirchen und Umgebung. „Wir fassen das Einzugsgebiet nicht so eng, auch Lindlar und Gummersbach sind okay. Vielleicht melden sich ja so viele Interessenten, dass wir ein Speed-Dating veranstalten“, scherzt Jana Tzislakis.

Kontakt

Wer sich für das Projekt interessiert, kann sich melden, per Telefon unter (0 22 61) 8 32 12 oder E-Mail an wohnpartnerschaften@engelskirchen.de. Weitere Infos gibt's im [Internet](#).

Das könnte Sie auch interessieren

Roland Kaisers Villa in Bochum schockiert die Welt

Vetob | Anzeige

Dieses Spiel verkürzt die Winterzeit. Ganz ohne Download!

Heroes of History | Anzeige

Jetzt spielen

Viele wissen nicht, dass bei einem BMI 30-40 die Krankenkasse die Gewichtsabnahme bezahlt

Oviva - Ernährungsberatung | Anzeige

Neuropathie liegt nicht an Vitamin-Mangel - hier der echte Grund

Gesundheits Ratgeber | Anzeige

Weiterlesen

Bochum: GEERS sucht 700 Testhörer für Hörgeräte ohne Zuzahlung

GEERS | Anzeige

Dieses Abendritual reinigt die Leber und reduziert Bauchfett

Flacher Bauch nach 50? Versuchen Sie diesen Trick vor dem Schlafengehen und nehmen Sie nachts ab!

Hepaliv | Anzeige

Mehr erfahren

Diese Mütze sind der Geheimtipp für den Winter

Halte Kopf und Ohren warm: Die einzige Wintermütze, die du diesen Winter brauchst!

Bergfrost Sportmagazin | Anzeige

Kaum bekannt: Bei einem BMI zwischen 30-40 finanziert die Krankenkasse das Abnehmen

Oviva - Ernährungsberatung | Anzeige

Kardiologe rät: „Wenn Sie Fett am Bauch haben, machen Sie das täglich.“ (Keine Diät)

reinergesundheitschub.de | Anzeige

Diese Socken zaubern jedem ein Lächeln ins Gesicht

Das perfekte Geschenk, das wirklich jeder liebt – diese Socken zaubern ein Lächeln ins Gesicht

Bergfrost Sportmagazin | Anzeige

L-Thyroxin: Immer müder und dicker

Meine Schilddrüsenwerte sind wieder im guten Bereich, obwohl ich meine Thyroxin-Dosis von 125 Mikrogramm auf nur noch 25 Mikrogramm senken konnte.

Med-Gesund | Anzeige

Weiterlesen

1 seltsamer Trick stellt Ihre Augen auf perfekte 20/20-Sehkraft zurück

Oculus Plus | Anzeige

Mehr erfahren

Der schockierende Auftritt von Cornelia Froboess mit 82 Jahren ist inakzeptabel.

Vetob | Anzeige

In Tirol: 22-Jähriger aus Gelsenkirchen kommt bei Ski-Unfall ums Leben

Rundschau Online

Staatskrise nach US-Angriff: Venezuelas Militär stellt sich hinter Vizepräsidentin

Apotheker: Ein Pflaster täglich und Ihr Bauchfett beginnt zu schmelzen.

Gesundheits Journal | Anzeige

Demenz steht in Verbindung mit diesem Haushaltsgegenstand (hören Sie auf, ihn zu benutzen).

Memo Bright | Anzeige

Oma-Trick bei Nagelpilz: Tun Sie dies 1x jeden Abend

Millionen sind betroffen – doch kaum jemand kennt diese Lösung. Jetzt mehr erfahren und rechtzeitig handeln.

Gesundheitswoche | Anzeige

Mehr erfahren

3 Singlebörsen für Nordrhein-westfalen, die erstaunlich gut funktionieren

Singlebörse.de | Anzeige

Demenz beginnt, wenn Menschen diesen Satz sagen

Gesundheit - Nachricht | Anzeige

Sperrung der Bonner Nordbrücke: Politik fordert Ausnahmen für den Schulbusverkehr

Rundschau Online

Zwischenfall über Deutschland: Air-France-Airbus landet ungeplant in München

Rundschau Online

Es ist traurig zu sehen, wo Martin Schneider heute im Alter von 61 Jahren lebt

Weight Loss Groove | Anzeige

Krankenkassen schweigen: diese Schmerz-Creme kann Arthrose lindern

Knieschmerzen-Expertenhilfe | Anzeige

Hunger ausschalten - Dieses Pflaster wirkt wie ein Magenband

viralreporter.net | Anzeige

Mehr erfahren

SERVICES

Abo

Meine Artikel

Meine Region

Newsletter

Push

E-Paper

Immobilien

Jobbörse

Testberichte

Wir Trauern

Anzeigen

Kiosk

Bütz Mich

Hilfe

Abo kündigen

FOLGEN SIE UNS

ENTDECKEN SIE UNSERE APP



Copyright 2026 DuMont Rheinland, Köln

[Allgemeine Geschäftsbedingungen](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Impressum und Kontakt](#) | [Barrierefreiheit](#) | [Cookies & Tracking](#) | [Kölnische Rundschau abonnieren](#) | [RSS-Feeds](#) | [FAQ](#) | [Cookie-Einstellungen](#)